Änderung Bauordnung

im ordentlichen Verfahren gemäss § 39 PBG

§ 54c Bauzone mit speziellen Vorschriften Äussere Lorzenallmend

Stand: 1. öffentliche Auflage

Datum: 12. November 2026

Beschluss Stadtrat Einleitung Vorprüfung:	11.06.2024
Der Stadtpräsident	Der Stadtscheiber
sig. André Wicki	*sig. Martin Würmli*
Kantonale Vorprüfung	20.12.2024
sig. Florian Weber	
Grosser Gemeinderat Vorlage Nr. 2965:	Bericht und Antrag des Stadtrats vom 16.09.2025
1. Lesung im Grossen Gemeinderat von Zug:	18.08.2026
1. Publikation im Amtsblatt:	Nr. 46 vom 12.11.2026 und Nr. 47 vom 19.11.2026
1. Öffentliche Auflage:	12.11.2026 – 11.12.2026
Grosser Gemeinderat Vorlage Nr. __:	
2. Lesung / Beschluss des Grossen Gemeinderates von Zug:	Nr. __ vom __.__.____
Der Präsident	Der Stadtschreiber
……	……
2. Publikation im Amtsblatt:	Nr. __ / __ vom _____
2. Öffentliche Auflage:	_____ – _____
Kantonale Genehmigung	
……	

§ 54c Bauzone mit speziellen Vorschriften Äussere Lorzenallmend

[1] Diese Bauzone ist prioritär für Wohnen, Arbeiten und öffentlich zugängliche Nutzungen wie Schulen, Kulturstätten etc. bestimmt.

[2] Neubauten setzen, je Teilgebiet, einen ordentlichen Bebauungsplan voraus.

[3] Es gelten, je Teilgebiet, folgende Grundmasse ohne Abweichungsmöglichkeit, vorbehältlich Abs. 4:

a) Ausnützungsziffer (max.) 1.8

b)

	Mindestanteil Wohnen	Mindestanteil Arbeiten	Maximal zulässige Höhe
Teilgebiet A	50 %	30 %	45 m
Teilgebiet B	50 %	20 %	50 m
Teilgebiet C	50 %	20 %	50 m
Teilgebiet D	65 %	20 %	45 m
Teilgebiet E	50 %	30 %	45 m

[4] Im ordentlichen Bebauungsplan kann der Mindestwohnanteil in einzelnen Baubereichen so weit herabgesetzt werden, als dies zur Erhaltung rechtmässig bestehender gewerblicher Nutzflächen erforderlich ist. Eine betrieblich ausgewiesene Entwicklungsreserve kann berücksichtigt werden.

[5] Die Anwendung von § 18 BO bleibt in allen Teilgebieten vorbehalten.

[6] Für Bauvorhaben mit Gebäudeteilen höher als 30 m ist ein qualifizierter Projektwettbewerb über den jeweiligen ganzen Baubereich durchzuführen. Die Baubereiche ergeben sich aus den ordentlichen Bebauungsplänen Äussere Lorzenallmend A bis E.

[7] Es gilt in allen Teilen die Lärmschutz-Empfindlichkeitsstufe III.